

AGRAVIS-Cup: Steinfurt und Unna-Hamm gewinnen am Westfalentag

- Mannschaftswettkämpfe zum Start des Jubiläumsturniers in Münster

Im Zeichen eines doppelten Jubiläums startete der AGRAVIS-Cup Münster 2026 mit einem gelungenen Auftakt. Zum 100. Geburtstag von Reiterverband Münster und Halle Münsterland standen am ersten Turniertag die westfälischen Mannschaftswettkämpfe in Dressur und Springen im Mittelpunkt. Am traditionellen Westfalentag auf M**-Niveau lieferten sich die Teams der Kreisreiterverbände im Dressurviereck und im Springparcours spannende Duelle um die Titel.

Im Dressurfinale feierte der KRV Steinfurt den Sieg. Unter der Vorstellung von Oliver Oelrich punkteten Lara Middelberg auf Fabio (Kür) und Lena Haßmann auf Elton PS, zusammen ergab das die höchste Teamwertung des Abends (143,77 Punkte). Der Vorjahressieger, der RV Münster musste sich dieses Mal mit Rang zwei zufriedengeben: Für die Mannschaft von Melanie Geßmann ritten Sabrina Geßmann auf Sandy und Shona Benner auf Velvet (Kür) zu einer Gesamtpunktzahl von 143,27. Der KRV Coesfeld (Mannschaftsführerin Marlies Brinkmann) komplettierte das Podium mit der Kürreiterin Claire-Louise Averkorn auf Spotify und Stephanie Leuenberger-Voss auf In my Heart V (143,09 Punkte).

Knapp dahinter rangierte der KRV Minden-Lübbecke (Mannschaftsführerin Ute Fisser-Hülsmeier) auf Platz vier: Danica Duen mit Good Fellas (Kür) und Sophie Luisa Duen mit Maxim-N sammelten zusammen 138,23 Punkte. Auf Platz fünf landete der KRV Unna-Hamm mit den Finalreiterinnen Jana Marie Thamm auf Fantastica und Anna-Katharina Matthes-Tepel auf Rock Amour AT (Kür). Unter der Leitung von Stefanie Serowy erreichten sie 129,67 Punkte.

Im Parcours triumphierte das Team Unna-Hamm um Mannschaftsführer Lutz Gripshöver. Als einzige Mannschaft schafften es Steffen Bröckmann und Chloé B, Lutz Gripshöver Jr. und Castellino, Laura Hinkmann und Caniano sowie Daniel Oppermann und Orfee VDB in der Gesamtwertung Null zu bleiben. Die Teammitglieder konnten bereits nach Schlussreiter Daniel Oppermann jubeln, der mit seiner Nullrunde den Sack zumachte und auch ein Stechen hinfällig machte. Bereits im Umlauf blieb Unna-Hamm ohne Abwürfe.

„Das sind alles sehr erfahrene Reiter, die auch im Winter viele Hallenturniere reiten und routiniert sind“, schätzt Lutz Gripshöver die Stärke seines Teams ein und fügt hinzu: „Die Kulisse hier ist schon sehr besonders.“ Vor allem für seinen 15-jährigen Sohn sei der Sieg im Mannschaftswettbewerb der Kreisreiterverbände von großer Bedeutung: „Er hat dafür heute sogar schulfrei bekommen.“

Platz zwei ging an den Kreisreiterverband Gütersloh um Mannschaftsführer Rudi Müller. Philip Hermelbracht und Little Lord, Janina Griese und Dana, Stefanie Bolte und Cortina JB sowie Henrik Griese und Carla sammelten vier Fehlerpunkte. Das

drittplatzierte Team im Mannschaftswettbewerb ist der Vorjahressieger aus Coesfeld mit Equipechef Claus Reinacher. Felix Merschformann und Corella, Lara Tönissen und Cisanganda, Amelie Tönissen und Charly sowie Carlotta Merschformann und Conny sammelten insgesamt acht Fehlerpunkte.